

Kreis

üdinghausen

5.87

1364 September 27 [Cosmas et Damianus].

[3]

Johan van Bucholte, Droste zu Vechta, und die gemeinen Burgmannen da-
selbst beurkunden, daß Hinrich van den Braken und seine Frau Mette dem
Wichmanne Gloden ihre Häusstätte (stede), binnen dem Wiebelde tor Vechte
bei dem Haue des Everd Landeghen gelegen, samt dem Recht, darauf zu bauen,
für 9 Mark verkauft haben, die ihnen Wichmann Gl. geliehen hat. Beide Teile
sollen den Vertrag jeden St. Michaelstag auf fünfzig Östern kündigen können,
dergestalt, daß Wichmann Gl. die 9 Mark und seinen Aufwand für Bauten nach
dem Schiedsspruch zweier beiderseitiger Freunde zurückhält; kündigt Wichmann
Gl. und Heinr. v. d. Br. kann nicht zahlen, so erwirbt ersterer die Häusstätte zu
Eigentum.

Orig. — 3 Siegel: 1. des Hinrich van den Braken, Zickzackbalken im Schildes-
haupt; vergl. Westf. Siegel 14810. 2. Joh. van Bucholt, dreieckiger Schild: in
den Ecken 3 Andreaskreuze, in der Mitte ein Bär. 3. Burgmänner zu Vechta,
3 türiges Burgtor; vergl. Westf. Siegel 85 13. 14.

Fritzsche